

## Ospedale della Pietà

In diesem Waisenhaus im südlichen Sestiere Castello wuchsen Cassio und Consuela auf.

Es wurde ca. 1335 vom Franziskaner Frau' Petruccio d'Assisi gegründet. Das Haus selber entstand in den Jahren ab 1346. Es diente erst für kurze Zeit als Unterkunft für Kreuzfahrer, wurde dann aber dem Franziskaner für dessen Zwecke überlassen. Abweichend von den historischen Fakten werden hier nicht zwei unterschiedliche Häuser für Jungen und Mädchen betrieben.

Das Haus steht unter der Leitung der Franziskaner. Derzeit ist der **Vorsteher** ein gewisser **Bernhardin von Siena** (Ordensname, eigentlich „degli Albizzeschi“). Er übernahm die Leitung im Jahr 1408 von einem **Alvarus von Venedig**. Zu diesem Zeitpunkt waren die Charaktere bereits im Ospedale. Bernhardin kann also nichts dazu sagen, wie sie dorthin gekommen sind.

Das Besondere an dem Waisenhaus ist, dass man dort eine **musikalische Erziehung** erhält, ähnlich wie in einem Konservatorium. Es wird täglich im Chor gesungen. Dazu bringt man den Kindern sogar das **Lesen** bei.

Leiter des Chores ist stets ein Mann mit dem Titel Maestro di coro. Zurzeit Arco di Faro.

Ein Vampir nutzt das Waisenhaus als Speisekammer und nascht wiederholt an den Kindern. Es ist ein Ventrue namens Markus, ein nicht allzu mächtiger Geselle. Markus ist im Alltag ein angesehener Nobile und Mitglied des Senats. Er gehört zu den größeren Unterstützern des Ospedale. Er ist als Ventrue auf kindliches Blut angewiesen. Dadurch wurden die meisten Kinder gefügig. Consuela empfing durch ihre Sehergabe Warnungen und versteckte sich jedes Mal erfolgreich (Arcane, Entropy, Schutz durch Geister – pos. Spirit Magnet). Sie hatte zwar keine Ahnung, wer dieser Fremde war. Aber sie erkannte leicht, dass es nicht einfach nur ein Mensch sein konnte (Spirit/Auren).

Da der Junge in einer anderen Kammer schlief, wusste sie zunächst nicht, ob er nicht auch unter den Einfluss des Wesens gefallen war. Bei den gefügig gewordenen Kindern hätte sie eine Veränderung in der Aura gesehen, doch zu diesem Zeitpunkt beherrschte sie die Gabe noch nicht so gut. Ihre Befürchtungen erwiesen sich indes als unbegründet. Cassio schien nie behelligt worden zu sein.